

14.05.2020

VHS bietet weiteren Präsenzunterricht an – Normalbetrieb nicht möglich

Die Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz durften den Präsenzunterricht für Schulabschlusskurse und Grundbildungsangebote (wie Alphabetisierungskurse) am Montag, 11. Mai 2020, wieder aufnehmen – was die Volkshochschule (VHS) Ludwigshafen auch getan hat. Seit Mittwoch, 13. Mai 2020, dürfen die Volkshochschulen für weitere Kurse öffnen. Dabei muss derselbe Hygieneplan eingehalten werden, der auch in den Schulen zum Tragen kommt. "Mit diesem Hygieneplan ist es uns nicht möglich, zum normalen Kursbetrieb wieder zurückzukehren. Wir öffnen schrittweise zunächst für abschlussbezogene und prüfungsrelevante Kurse, deren Teilnehmende wir einzeln informieren", sagt VHS-Leiterin Stefanie Indefrey.

Seit 11. Mai ist die VHS wieder für zwei Realschulkurse und zwei Grundbildungskurse geöffnet. Weitere Kurse folgen ab Mittwoch, 20. Mai. Der Hygieneplan in Rheinland-Pfalz untersagt bislang den Kochunterricht in Lehrküchen genauso wie den herkömmlichen Sportunterricht. Die bekannten Abstandsregeln von mindestens 1,50 Meter sind einzuhalten und auf allen Wegen gilt die Maskenpflicht. Das Team der VHS hat alle Räume ausgemessen und nur noch mit bis zu 15 Plätzen bestuhlt. "Unser VHS-Gebäude ist groß, trotzdem mussten wir feststellen, dass wir nur zwei Räume haben, die wir nach den Abstandsregeln mit 14 oder 15 Teilnehmenden belegen können. Der größte Anteil der Räume fasst nur noch sechs bis zehn Personen. Außerdem ist es mir sehr wichtig, dass wir vorsichtig und verantwortungsvoll vorgehen und im Moment alle Räume nur einmal am Tag belegen, damit zwischen zwei Kursen erst wieder gereinigt und desinfiziert werden kann", erläutert Sozialdezernentin Beate Steeg.

Zu den Lehrgängen, die ab 20. Mai wieder in den Präsenzunterricht kommen können, gehören der laufende Kindertagespflegekurs, der in den vergangenen Wochen online unterrichtet wurde, und die Seminare für Sprachförderkräfte. Diese werden jedoch nur noch in Gruppen von jeweils zehn Personen stattfinden. Auch ein neuer Kommunikationskurs für Frauen kann im VHS-Gebäude durchgeführt werden. Teilnehmende einiger Deutschkurse mit Landesförderung können bald wieder in kleineren Gruppen in den Präsenzunterricht kommen, abwechselnd mit Videokonferenzen. Im Bereich der Integrationskurse arbeitet die VHS fast ausschließlich weiter mit Online-Angeboten und wartet auf ein Konzept, welches das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge vorlegen will. "Das soll bis zum 1. Juli da sein. Wir hoffen natürlich, dass es früher kommt", sagt Stefanie Indefrey.

Ab Mittwoch, 27. Mai 2020, wird Freizeitsport auch in Innenbereichen unter Auflagen wieder zugelassen in Rheinland-Pfalz. Die VHS wird mit ihren unterbrochenen Angeboten im Bereich der Entspannung und Körpererfahrung beginnen, die einen geringeren Platzbedarf haben. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden einzeln informiert. Für die Zwischenzeit empfiehlt die VHS-Leitung einen Blick auf die Homepage der Bildungseinrichtung, auf der einige neue digitale Formate angeboten werden, die in jedem Fall stattfinden werden und online gebucht werden können sowie zu den Geschäftszeiten der VHS auch telefonisch. Eine persönliche Anmeldung ist derzeit noch nicht wieder möglich.